

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz
Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz
Band: 33 (1878)

Artikel: Nachtrag (zu S. 7ff.)
Autor: Rohrer, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-113263>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I.

M a c h t r a g

(zu S. 7 ff.).

Von F. Rohrer, Professor.

Von den hier noch beigegebenen Aktenstücken beziehen sich die drei ersten auf den Streit des Bischofs Thomas mit der Geistlichkeit betr. die Bischofssteuer.

Nº. 1 gibt uns die mit juridischer Akribie abgefaßte Uebereinkunft der Bisthumsgeschlichkeit für gegenseitige solidarische Haftbarkeit im Kampfe gegen die Kurie von Konstanz. Darin erscheint ein reiches, wohl geordnetes Namensverzeichniß, jedoch mit einigen Lücken. Nach der Angabe dieses Documentes hätte der Bischof von den Exemten 1, von den Nichtexemten 2 decimas gefordert. Am untern Rand dieser Bergamenturkunde ist überall die Stelle für die anzhängenden Siegel angeschrieben; es hängen aber nur die von Schaffhausen (Kloster), Muri, Luzern, Zofingen und Burgdorf.

Nº. 2 enthält die Weisung Kaiser Friedrich III., dem Bischof bei Erhebung des subsidium charitativum beizustehen.

Nº. 3 ist die Urkunde für das Versprechen der Eidgenossen, daß sie im Bündniß mit dem Bischof von Konstanz den Pfaffenbrief einschließen werden. Der Eidgen. Abschied zu diesem Tag wird hier ergänzt durch die Anführung der Namen der Gesandten; er wird korrigirt darin, daß die Abgeordneten der Geistlichkeit nicht im Namen des Bierwaldstätterkapitels auftreten, sondern im Auftrage der gesammten schweizerischen Geistlichkeit des Bisthums Konstanz. Der Luzerner, welcher den Abschied und die Urkunde schrieb, möchte annehmen, weil die zwei Abgeordneten aus dem Waldstätterkapitel seien, haben sie auch ihren Auftrag von demselben. Die korrigirte Angabe steht auch in der Urkunde auf radirter Stelle.

Nº. 4 u. 5 geben Zeugniß von der reformatorischen Thätigkeit des Bischofs Thomas. 4 berührt die eingeleiteten Verbesserungen im Kloster Eschenbach. In dieser Richtung wären auch beachtenswerth zwei Aktenstücke im Staatsarchiv Zürich. 1503 Dienstag

vor trium regum schreibt Bischof Hugo an Dr. Konrad Attenhofer in Rom, er möge sich verwenden, daß das Stift Zurzach nicht immediate unter Rom komme; der Propst Peter Attenhofer sei erst jüngst bestraft worden und schlimmen Charakters. Wie Hugo die Reformation der Klöster ausführen wollte, zeigen: Bischof Hugen von Landenberg zu Costanz reformirte statuta vnd ordnungen, auch beschließung des Gotshus Sancti Petri. Anno 1501. Sie sind gerichtet an Priorin und Convent in Konstanz und enthalten genaue Vorschriften über Klausur, Gottesdienst, gegenseitiges Verhältniß der Ordensfrauen, Buße für Vergehen u. s. w.

Nº. 5 führt uns vor das ernste Rundschreiben des Bischofs Thomas an den gesammten Klerus fast ein Menschenalter vor dem Ausbruch der Reformation. Offen werden darin die Gebrechen der Geistlichkeit durch weltliches Treiben und unsittliches Leben zugestanden. Dieser verkommenen Geist zeigt sich auch in der einläßlich geschilderten buntscheckigen Kleidung solcher Geistlicher. In der Laienwelt steht es ebenfalls schlimm. Thomas greift daher zu strengen Heilmitteln. Merkwürdig sind die wahrhaft prophetischen Worte des Bischofs: wenn der Klerus nicht bessere Wege einschlage, so sei es höchst zu befürchten, daß die Kirche zerrissen, das Heiligste verachtet werde, daß Krieg und andere Uebel die Christenheit heimsuchen werden. Unter den uns bekannten Hirten-schreiben der Bischöfe von Konstanz dürfte dieses das interessan-teste sein.

Anlässlich erlauben wir uns noch zu bemerken, daß die Originalurkunde des Pfaffenbriefs in deutscher Sprache — Pergament mit den hängenden Siegeln der Vermittler in Wachs — sich im Staatsarchiv Zürich befindet. Das Archiv des Bierwaldstätterkapitels in Luzern hat auch eine Pergamenturkunde des Pfaffenbriefes; weil sie aber in einem Punkt irrig geschrieben war, wurde sie entkräftet und die Siegel abgerissen. Durch die angebrachte Korrektur stimmt sie übrigens mit dem Original überein, was auch von dem beglaubigten lateinischen Texte gilt, welcher S. 40 ff. abgedruckt ist.

In 3 u. 4 erscheint unseres Wissens der älteste bekannte bischöfliche Kommissar im neuern Sinn in Zürich. Das Institut tritt aber als längst bestehend und wohlgeordnet hier auf; und reicht also jedenfalls tief in's fünfzehnte Jahrhundert zurück.

1.

1492. 24. Juni.

(Staatsarchiv Zürich.).

Nos Martinus Dei et apostolice sedis gracia Augie maioris et Johannes eadem gracia In Campidona monasteriorum dicte sedi apostolice Inmediate subiectorum ordinis sancti Benedicti Abbates, et Conventus eorundem Elisabeth Dei gracia Abbatissa monasterij sanctorum martirum Felicis et Regule Abbacie Turegiensis, eiusdem Ordinis Sanctj Benedictj, et Capitulum tam monialium quam Canonicorum eiusdem, Barnabas administrator siue economus monasterij beate marie virginis In loco heremitarum, et Conventus eiusdem, ordinis Jamdictj, Hartmannus in Wingarten,

In Blowbüren

In Zwifalten,

Conradus in Wiblingen, Georius In Ysnina, Georius in Pregancia In Petershusen, Johannes in Rinow, Heinricus in Schaffhusen, Blasius sanctj Blasij, Johannes In Mure, Johannes Sanctj Johannis in Turtal, Heinricus In Vischingen, Johannes in Stein,

In Alperspach,

Simon sancti petri In Nigra silua, Georius sanctj Georij In Nigra silua, In Truba monasteriorum dicti ordinis sanctj Benedictj Abbates et conuentus eorundem Petrus prepositus In Denckendorff ordinis sanctj dominicj sepulcri Jerosolimitanij et Capitulum Ibidem, Johannes In Crützlingen et Erhardus celle sancte marie monasteriorum ordinis sanctj Augustinj Canonicorum regularium eciam Abbates et Conuentus eorundem, Heinricus In Rot, Johannes In Ow, Heinricus In schussenriet, Simon In Marchtal, Bertoldus In Adelberg et Marcus In Rüti monasteriorum ordinis Premonstratensis similiter Abbates et Conuentus eorundem, Margareta Abbatissa et conuentus In Buchow, Rudolffus hofer canonicus et locumtenens prepositj infrascripti necnon Capitulum sanctorum martirum Felicis et Regule prepositure Turegiensis, Theodoricus voga decretorum doctor, sanctj Stephani Constanciensis, Johannes Hug sanctj Johannis Constanciensis, Johannes Herbort sanctj michaælis Beronensis, magister Johannes de cham sanctj Petri Imbriacensis, Heinricus voga decretorum doctor, sanctj

Leodogarij Lucernensis, Petrus Kistler sanctj Mauricij In Zofingen, Bernardus molitorus In Werda, Petrus gessler decretorum doctor In Stouffen, Similiter in Stutgarten, In Tuwingen, In Göppingen, In Turnden, In Horow, In Ehingen, In Büren, In Bettenbrunnen et In marchdorff ecclesiarum collegiarum Prepositi et Capitula eorundem; Insuper Lucas In Walze, Vitus vlme ad Wengen, Nicolaus In Eningen, monasteriorum ordinis sanctj Augustini canonicorum regularium Prepositi, Laurencius montis Turicensis, Johannes In Beriborg et . . In Studelfingen monasteriorum dictj ordinis sanctj Augustini Piores et capitula eorundem, Johannes prepositus In hoffen ordinis sanctj Benedictj, Nicolaus fry prepositus monasterij In Selden ordinis Cluniacensis, Jodocus prior monatserij sanctj vlrici In Nigra silua eiusdem ordinis Cluniacensis, Bartolomeus In Oberriet In Nigra silua et Petrus In Oberriet In suburbio Friburg et . . In mengen monasteriorum ordinis sanctj wilhelmi priores et Conuentus eorundem, Ludouicus kell plebanus ecclesie katedralis Constanciensis, necnon Sebastianus kaltsunt, Bernardus succendor, Johannes swartz Bertoldus ehinger, Johannes winterstetter, Johannes pistoris Conradus Zehender, Martinus widenkeller, Remigius karrer, Cristoferus wunderlich, Michael griff, Johannes Knöring, Vlricus sporrer, Johannes gümel, Sebastianus huld, Johannes beck, Conradus finck, Andreas lentz, Johannes mathie, Johannes huser, Johannes gerster, Johannes cleinhans, Conradus gürtler, Conradus marti, Johannes türgk, Michael Öttinger, Johannes wegeli, Burckardus tettikoffer, Luduicus schüchmacher, Johannes schuchmacher, Conradus Büscher, Gebehardus Böch, Christoferus edituus et Jacobus müntzer, dicte ecclesie katedralis Constanciensis Cappellani, Petrus hartman plebanus et cappellani ecclesie parochialis sanctj Pauli Constanciensis, Johannes schegklin plebanus et cappellanj hospitails littoris Constanciensis, Preterea, Jodocus henssler In Turego, Johannes herter In Lucerna, Johannes keller In Bremgarten, Conradus suter In lentzburg, magister Johannes hönis In Arow, Johannes Slegel In Burtolff. . . In Büren, . . In Wunnow, magister Simon fridinger In Thun, Rudolfus asper In Surse, Johannes beck In willisow, Heinricus sslosser In hochdorff, Felix Burckardi

In Regisberg, magister Heinricus murer In wetzikon, Jacobus
 bräcer In sancto gallo, magister Johannes wirt in wila, Ma-
 theus wiglin In Steckborn, Martinus krantz In frowenfelt,
 Theophilus Kalhart In winterthur magister Joannes stoffler
 In Ehingen, magister Johannes wäch In mündrichingen,
 Johannes emhart In Rüdlingen, magister Johannes hug In
 gisslingen, magister Johannes Zeg In Sulgen, Heinricus
 berger In mengen, Jodocus begk In oberlingen, Erhar-
 dus schütz In Rauenspurg, Johannes tischinger In Türingen,
 magister Johannes arger In Lindow, magister Johannes mathie
 In Stifenhoffen, Erhardus walther In ysnina, magister Conra-
 dus spumelwager In walze, Michael claus In Biberach, Petrus
 heiland In lophein, Georius huber In Dittenheim, Rudolfus
 ryart In wisental, Geruasius souffer In Brisach, Caspar In Nu-
 wenburg, Thomas In Endingen, magister Johannes müller In
 Schaffhusen, Insuper In Engen In Vilingen Messkilch, Würm-
 lingen, grissen, Waldeshut, Stülingen, Schmiden, Tüwingen,
 Herrenberg, Nagolt, Böblingen, Kirchen, Rütlingen, Minsin-
 gen, Blowbüren, Trochtelfingen, Ehingen, Dornstett, Rottwil,
 Heigerloch, Göppingen, Vrach et In Hechingen decanatum
 ruralium decanj et Capitula ruralia eorundem, necnon Johan-
 nes Zeller camerarius totumque capitulum decanatus ruralis In
 Friburg, Cappellani denique In Esslingen et In Winterthur
 duobus demptis, Totusque clerus supradictis dominis prelatis
 et capitulis ecclesiarum monasteriorum et decanatum prescrip-
 torum quomodolibet incorporatus et subiectus *Notum facimus*
 presentium inspectoribus universis, Quantum superioribus die-
 bus Reverendus In christo pater et dominus noster dominus
 Thomas Dei et apostolice sedis gracia Episcopus Constancien-
 sis, nos sinodaliter Conuocauerit et In sinodo huiusmodi In
 ecclesie Constancensi celebrata a nobis signanter exemptis
 unam et a non exemptis duas integras decimas omnium et sin-
 golorum fructuum rediditum et proventuum ecclesiarum mona-
 steriorum et beneficiorum nostrorum pretextu quarundem as-
 sertarum apostolicarum litterarum pecierit, terminum quoque
 desuper deliberandj concesserit, Infra quem certis conuocatio-
 nibus Inter nos habitis deliberauimus, In Jdemque votum ac
 sentenciam vniformem concordauimus, ac talem conclusionem
 vnanimj omnium nostrum voluntate fecimus, videlicet Quod

omnia ad que ex antiqua consuetudine tenemur facere et notanter subsidium charitativum secundum antiquam taxam soluere velimus, Inquantum saluis quoruncunque nostrum privilegiis et exemptionibus tenemur, dedimusque infrascriptis nostris sindicis in mandatis, vt voluntatem nostram huiusmodj dicto domino nostro episcopo Constancensi insinuarent, sueque paternitati vice et nomine omnium nostrum supplicarent, ut certis pregnantibus et rationabilibus causis pensatis de consueto subsidio huiusmodj contentari, et nos a graui atque insolita petitione huiusmodj paterne supportatos habere dignaretur, Quia vero inquantum Idem dominus noster Constancensis supplicationem nostram non attendere sed exactioni insolite intendere contenderet, necessarium nobis videtur, vt ad oportuna Iuris remedia conuolemus, Et Ideo nos inuicem nobis in hac parte ad justiciam usque ad finem cause inclusiue firmiter adherentes ac bona fide adherere volentes et debentes, omnibus melioribus modo via Iure causa stilo ordine et forma, quibus melius et efficacius possumus et debemus Reverendos in christo patres et dominos, dominos Gothardum Dei apostolice sedis gracia sancti galli In sancto gallo dicte apostolice sedi Immediati subiectj, Simonem In Ochsenhusen, Othmarum sancti Trutperti In Nigra silua monasteriorum ordinis sanctj Benedictj Abbates, necnon Reverendum patrem dominum Jacobum de cham legum doctorum prothonotarium sancte sedis apostolice Prepositum ecclesiæ sanctorum martirum Felicis et Regule prepositure Turegiensis prefate, necnon venerabiles et egregios viros dominos Georium hartzesser decretorum doctorem decanum In Stuttgart et Conradum vessler similiter decretorum doctorem In Tbingen collegiarum canonicum, magistrum Johannem mösch sacre page professorem plebanum In gisslingen et Nicolaum locher arcium magistrum sanctj Georij In veteri Kentzingen parochialium ecclesiarem rectorem et decanum capituli ruralis Friburgensis et quemlibet eorum In solidum, Ita quod non sit melior condicio occupantis nec deterior subsequentis, sed quod unus eorum inceperit alter mediare possit et finire In nostros veros certos Amannos et indubitatos tam nostrum quam monasteriorum collegiorum ecclesiarum conuentuum conuentualium capitularium necnon cappellanorum et clericorum nostrorum om-

nium singulorum nobis quomodolibet subiectorum incorporatorum et adherencium nominibus constituimns creamus deputamus et solemniter ordinamus, ac quilibet nostrum insolidum constituit creat deputat et solemniter ordinat In suos sindicos procuratores actores factores negotiorum nostrorum et cuiuslibet nostrum huiusmodi gestores nunciosque speciales et generales Jta tamen quod specialitas generalitati non deroget nec econtra, Citra eciam quorumlibet procuratorum per nos seu aliquem nostrum hactenus constitutorum reuocationem ad nostrum constituencium et cuiuslibet nostrum nomine et pro nobis tam communiter quam divisim, In causa et causis decimarum pretectarum necnon omnibus et singulis earum incidentibus dependentibus emergentibus annexis et connexis tractandum persuradendum sollicitandum supplicandum, Coram reliquo clero et quibuscunque alijs congregacionibus et personis quacunque dignitate fulgentibus vbi quando et quociens expedierit comparendum, voluntatem et intencionem nostram declarandum, causasque Cur ad insolitas exactiones cogi minime debeamus peresrutandum et allegandum, Cum quibuscunque nobis adherentibus seu adherere volentibus deliberandum deliberarj videndum, consulendumque et de incomodis quibusvis auisandum, Cum reliquis dominis prelatis et de clero si opus fuerit pacta et obligationes de mutua inter eos et nos adhesione colligacione defensione, ac negocij totius in finem vsque communibus expensis inchoatione mediacione et prosecucione ineundum, Super quibuscunque punctis pro defensione nostra quesitis concludendum, et quicquid conclusum fuerit confirmandum ratificandum et compromittendum, A requisicionibus monitionibus processibus sentencijs et censuris ecclesiasticis, brachii quoque secularis invocatione, a dicto domino nostro Constan- ciensj vel a quocunque alio superiore contra nos vel aliquem nostrum dictarum decimarum occasione forsan factis decretis fulminatis et emissis, vel in futurum quomodolibet fiendis discernendis fulminandis et emittendis, alijsque grauaminibus et exactonibus quibuscunque illatis vel inferendis sue quomodolibet comminatis, ad sanctam sedem apostolicam aut alium quemcunque competentem Judicem prouocandum recurrentum et appellandum appellatosque primo secundo tercio instanter

instancius et instantissime petendum et obtinendum Appelacionemque seu appellaciones huiusmodj insinuandum intimandum publicandum notificandum et prosequendum Quascunque adhesiones et protestaciones tam iudiciales quam extra-iudiciales faciendum, Grauamina quecunque et exactiones allegandum deducendum probandum necnon tolli seu moderari et super eis ac abusibus alijs quibuscunque nobis debite prouidere et sucurri petendum, Et si necesse fuerit super premissis omnibus et singulis et eorum occasione pro nobis et nostrum nomine coram quibuscunque Jūdicibus ecclesiasticis et secularibus quacunque auctoritate fungentibus seu functuris comparendum agendum et defendendum, Libellum seu libellos et quascunque peticiones verbo vel in scriptis dandum offerendum et recipiendum, Excepciones proponendum replicandum duplicandum triplicandum quadruplicandum et quintuplicandum, Litem seu lites contestandum et contesteri videndum, De columnia vitanda et veritate dicenda et cuiuslibet alterius generis licitum Juramentum, In animas nostras prestandum ponendum et articulandum, positionibus et articulis partis adverse respondendum suisque responderi petendum, Testes litteras acta instrumenta et alia probacionum genera producendum exadversoque productos productas et producta impugnandum et iustificandum, Crimina defectus et vicia opponendum probandum protestandum dicendum excipiendum et allegandum, Beneficium Absolucionis simpliciter vel ad cautelam ac restitucionis in integrum et quecunque alia Juris remedia ac quascunque litteras graciā vel iusticiam in se continentes, necnon Judices auditores executores et commissarios dari et deputari petendum obtinendum et inpetrandum, exadversoche impetratis et obtentis contradicendum, arrestoche et alijs impedimentis ac impugnacionibus resistendum et obuiandum, Judicem seu iudices suspectum seu suspectos necnon loca suspecta recusandum, Suspicionisque causam allegandum et probandum, Judicis officium humiliiter implorandum, Expensas damna et interesse petendum et taxari videndum, et super ipsis si opus fuerit Jurandum, In causa et causis concludendum et concludi videndum et petendum, Sentenciam vel sentencias Interloquutorias quam deffinitiuas

ferri petendum et audiendum, ab eaque vel eis et a quocunque alio grauamine, eo quo superius expressum est modo appellandum, Unum quoque vel plures procuratorem seu procuratores loco sui cum simili aut limitata potestate substituendum eumque vel eos revocandum et onus siue officium procuracionis huiusmodj, in se reassumendum tociens quotiens opus fuerit, et ipsis vel eorum alteri videbitur expedire, presenti nichilominus procuratorio in suo robore duraturo, Et generaliter omnia et singula alia faciendum dicendum gerendum exercendum et procurandum que in premissis et circa ea necessaria fuerint seu quomodolibet oportuna, et que nos ipsi constituentes faceremus seu facere possemus, si premissis omnibus et singulis personaliter interessemus, eciam si talia forent que mandatum exigerent magis speciale quam presentibus est expressum Promittimus igitur nos constituentes omnes et singuli per fidem nostram loco Juramenti vigore presencium nos ratum gratum atque firmum perpetuo habituros totum Id et quicquid per dictos nostros sindicos et procuratores constitutos vel ab eis seu altero eorum substitutos vel substituendos seu alterum eorundem actum dictum factum gestumve fuerit in premissis seu quomodolibet procuratum, Releuaturosque eosdem nostros procuratores, tam constitutos quam eorum substitutos et quemlibet eorundem ab omnj onere satisdandj Judicio sisti et iudicatum solui, Sub ypoteca et obligacione omnium et singulorum bonorum nostrorum mobilium immobilium presencium et futurorum, *In quorum fidem* et testimonium premissorum litteras nostras presentes exinde fieri et sigillorum Reuerendorum venerabiliumque dominorum Martini Augiensis Conradi in Wiblingen, Heinrici In schaffhusen, Blasij sanctj Blasij, Joannis In Mure, Simonis sancti Petri monasteriorum ordinis sanctj Benedictj abbatum, Petri prepositj In Denckendorff ordinis sanctj dominicj sepulcri Jerosolimitanj, Heinrici voga decretorum doctoris In Lutzern et Petri kistler In Zoffingen prepositorum, necnon capitulorum In Stutgarten et Tibingen colligatarum ecclesiarum, Viti prepositj Vlme ad wengen, Johannis Slegel In Burtolff, Jacobi bräcer in sancto Gallo, magistri Johannis stoffler In Ehingen, magistri Johannis wäch In munderchingen, Rudolfi In wisental et Gervasij souffer In Brisach

nominatorum decanatum ruralium decanorum, necnon capituli ruralis In Schaffhusen predictorum nostrum omnium et cuiuslibet nostrum nomine nostris interuenientibus precibus fecimus et obtinuimus appensione communirj, Datum Constancie In festo decollacionis sanctj Johannis Baptiste Anno dominj Millesimoquadragesimo Nonagesimosecundo Indictione decima.

2.

1492, 6. Juli.

(Staatsarchiv Zürich.)

Wir Friderich von gottes gnaden Römischer Kaiser zu allen Zeiten merer des Reichs, zu Hungern Dalmacien Croaciens &c. König herzog zu Österreich zu Steyer &c. Embieten Allen vnd heilichen Churfürsten, Fürsten, geistlichen vnd weltlichen Prelaten Grauen Freyen Herren Rittern knechten, Haubtewten, vißthumben vogten Pflegern verwesern, Amtleuten, Schultheissen Burgermeistern Richtern Retten, Burgern vnd Gemeinden, vnd sunst allen andern vnnfern vnd des Reichs vnderthanen vnd getrewen in was werden stattes oder wesens die sein, so mit disem vnnserm keiserlichen brieße ersucht werden, vnnser gnad vnd alles gut, Erwirdigen Hochgeborenen wolgeborenen Ersamen, Edeln Lieben Neuen Oheimen, Churfürsten Fürsten andechtigen vnd getrewen, vnnser heiliger vater Pabst, hat dem Erwirdigen Thoman Bischofen zu Costennz vnnserm Rat vnd lieben andechtigen, als er vns bericht, von allen vnd heilichen priesterschafften vnd geistlichen personen in seinem Bistumb Costennz gesessen, vnd wonnhafft, für Caritativum Subsidium so sich einem Bischof zu Costennz in eingang seiner Bischoflichen wirde zugeben gebüret den zehenden pfening Frer Rennt, nuß vnd gült zunemen erlaubt, Innhalst seiner heiligkeit Bullen, darumb aufgängen, darauf wir, den selben ernstlich geschrieben vnd besolhen, sich in solichem gegen dem genannten von Costennz, als Frem Bischofen gehorsamlich zu halten, Und Empfhelhen darauf Euch allen vnd Ewer yedem besonder von Römischer keiserlicher macht ernstlich gebiettende. Ob sich die selben geistlichen personen, gemeinlich oder sunderlich in solichem widerwertig erzeigen vnd Euch des um anhang vnd beystandt ersuchen wurden. Ihr wellen Ihnen des nit stat tun, Sunder den vorbestimpten von Costennz bey den obgemelten vnnsern heiligen vater Pabsts erlauben helfen hanndhaben, vnd behalten. Daran tut

Ir vnnser ernstlich meynung vnd sunder gefallen. Geben zu Lynnß am Sechsten tag des monets July Nach Cristi geburd vierzehenhundert vnd Im zweyundnewezigsten vnnserß keiserthums im Einundvierzigsten Jaren.

Ad mandatum
domini Imperatoris.

3.

1494. 26. Juli.

(Staatsarchiv Zürich.)

Wir von Stetten und Lennderren gemeiner Eydtgnosßen Raßbotten vonn vnnserrenn Herren vnd obern derzeit mit vollem gwalt gan Lucerrnn zu tagenn verordnet, Namlich von Zurich Hanns Keller des Rats, von Bern Anthoni schöni, von Lucern Ludwig seyler Schultheis, wernher von Meggen alt Schultheis, vnd Hanns Ruß des Rats, von vre walther In der Gafz Amman, von Schwiz vlrich vff der mur Altamman, von vnderwalden Heinrich frunz Amman, von Zug Heinrich Hafeler vnd von glarus vogt Tschudi, Bekennen vnd vergechen mennglichem offennlich mit disem Brieffe, das vff hüt sin datum Als wir In der Statt obgemellt Lucerrnn In Raßwyß by einander versampt net gewesenn für vnuß kommen sind, Die wolgelerrten Ersammen wernherus Erler meister der fryen künstenn, filchherr zu Artt, vnd Herr Heinrich wunderlich filchher zu Meggen, Als gantz vollmächtig gewalzhabere gemeiner priesterschafft Inn der Eidtgnoschafft wonennde vnd Iren anhengern der selben quart. vnd ließenn Innamen, vnd als gantz volmechtig gewalzhaber egemelpter priesterschafft also Nedenn, Als dann vnnser gnediger Herr von Costenß eins, vnd die gemelt priesterschafft anndersets, eins spanshalb zwüschen Innen bedersyt gewesenn, Hieuor zu stein in ein bericht, vnd Einigkeit kommen syen, Bedunde die gemelt priesterschafft, das die selb sin f. g. solich Bericht vnd Einigkeit nit an Ira halltten, Sunder sie über Innhalt der selbigen witter nötigen, vnd schwärlich beschézen welle, dann von alster Harkommen, vnd annderrnn siner f. g. vorfarn gegen Ira fürgenommen vnuß geprucht sye ic. Und als die gemelt priesterschafft hezt bericht, so wäre syn f. g. In willen, mit vns gemeinen Eydtgnosßen In pündtnuß vnd Einigkeit zekommen, vnd damit dann egemelt bericht dester fürer an Ira gehalltten werde, Batten

die gemelitten filchherren von Artt vnnd meggen, vns innamen vnnd als gewalhabere wie obstatt, mit Hochem vlys vnnd errnnt,
 Das wir Cydtgnossen gemeinlich vnnd sunderlich nütet mit vnnserm gnedigen Herren von Costennz finer f g begerten vereinnung halb beschliessenn welltten, Sin f g Hette dann sy gemelitte priesterschafft vorhin genugsamlichen versichert vnnd versorgt das die obgemelt bericht an Fra gehalten vnnd by der altharkommen beschäzung behaupt, vnnd nit darüber getrungen noch genötiget werdenn. Solich der gemelitten priesterschafft beger, die wir zimlich geacht, Haben wir verwilliget, vnnd wellen auch mit vnnserm gnedigen Herren von Costennz, finer g Begerten vereinnung halb nütet beschliessenn, die gemelte priesterschafft sye dann wie Inn Fra bitt begert ist, versorgt vnnd von finen f g nach nottdurfft versichert. Sölichs Abscheids begerten die gemelitten filchherren von Art vnnd von Meggen als gewalhaber, innamen vnnd Zühanden der obgedachten priesterschafft brieff vnnd sigel, Zu vrkund haben wir Zen disenn Brieff mit vnnser getruwen lieben Cydtgnossen von Lucern Staat Secret angehendten Insigel innamen vnnser aller besiglet geben, vff Samstag Nach Jacobi apli.: Año domi. millesimoquadringtonentesimononagesimoquarto.

Pergamenturfunde mit hängendem Siegel von Luzern in Wachs.

4.

1494. Dienstag vor Hilari.

(Staatsarchiv Luzern.)

Thomas vonn gottes gnaden Bischoff,
 vnnd Tumprobst zu Costannz,

Vnnsern Früntlichen gruß voran. Fürstlichen wiesen Sonnders lieben Fründt, vns zwifelt nit, Ihr mögt wol bericht sin, dz vns durch den hailigen Bäbstlichen Stul Ernstlich befolhen ist, darob zusin, vnnd allen muglichen flyß furzuferen, damit der gaistlich stannd, vnd all gaistlich personen vnd Priesterschafft, Exempt vnd nit Exempt, In vnnserm Stift vnd Bistumb Costannz wonhaft, vnd gesessen, Nach satzung vnd Ordnung der Hailigen väter, Inn loblich gut wesen bracht, vnnd darinn gehalten werden, Des wir dann vß gepurlich gehorsam pflichtig, vns auch vnnserampf halben zutun schuldig Erkennen, vnnd darin gutwillig Erschinen

söllen vnd wollen, vnd aber Zeß furgenommen, Darzu auch wurdig tögenlich personen verordnet, vnd befolhen haben, die Er samen gaistlichen vnser lieben andächtigen Maisterin vnd Convent des Gozhus zu Deschibach zuuisitiren vnd als sich gepurt In loblich gut wesen zubringen, Wann aber Jr dem allmächtigen zu Eeren, als wir vns ye gennzlich versehen, daran Sonder gut geflossen hapt, Bitten wir mit gannztem, Ernsthlichem flyß, Jr wöllet sollichen vnnsern verordneten vnd andern zuhandhabung vnd volstrecfung der berürten Reformacion halben, durch vns furgenommen, So Jr darumm angelangt werden, Hilff furdernus gunst vnd guten willen bewyzen, vnd daran sin damit sollich Loblich furnemmen fruchtbarlich als sich gepurt, mugge hanndelt, vnd unverhindert volzogen werden, Darann tut Jr vns sonnder Dannck wie wolgefallen, Wir wollen auch das zusampt den gnaden, So Jr darumm von gott Empfahen, vmb s̄ch vnd die üwern, mit gutem willen, allzyl fruntlich vnd gern beschulden, Datum March dorff vff Zinstag post Hilary Anno 2c. Lxxxiij.

Den Fursichtigen Wysen, vnnsern sondern lieben Frunden, Schulthaiss vnd Rät zu Lucern.

5.

1495. 23. Juli.

(Staatsarchiv Aarau.)

Thomas dei et apostolice Sedis gracia

Episcopus Constanciensis universis et singulis ecclesiarum Prelatis Necnon decanatum ruralium Decanis Camerarijs et Confratribus Ceterisque presbyteris et Clericis Curatis et non curatis per dicecesim nostram Constanciensem vbiliter constitutis Salutem indomino Cum noticia et debita presencium exequacione | Quomodo circa gregis nobis commissi custodiam solicitudine excitatj vigilijs animarum salutj et publice decencie et honestatj Jugis cogitationibus attencione intendere ex iniuncte nobis pastoralis seruitutis debito vrgemur Submouendo noxia et agendo profutura vt excusso A nobis negligencie somno Nostro que solicitudinis sarculo viciorum vepribus evulsis et virtutibus plantatis animas deo lucrifacere sua nobis cooperante gracia valeamus | Cum itaque pridem ad seruitutem pastoralem licet Imerti disponente Domino essemus assumpti predecessorum

nostrorum vestigijs inherentes pro personarum tam spiritualium quam secularium eciam Religiosorum vtriusque sexus nobis subiectarum vite, status, morum et actuum reformationis statuta sacros canones ac ordinaciones sinodales vobis dedimus salubres et fructuosas exequendas et obseruandas Et quidquid in eisdem statutis tum ex sacris canonibus tum generalibus tum eciam prouincialibus constitucionibus penis adiectis salubriter et prouide caueatur. Cum Clerici quicunque presertim in ordinibus sacris constituti ab omni libidinis vicio se precauere, caste continenter et sobrie viuere ab, armis crapula ebrietate, ludis Tum carthe, tum tessere, ac alijs illicitis manifestis precipue et notarijs delictis et inferendis obprobrijs ac plaspheuijs et Jurgijs ahstinere, Mimio ioculatoribus et histriionibus ac choreis non intendere nec inseruire, choronam et tonsuram Juxta statum eorum clericalem habere comam minime nutrire clausa indumenta nimia breuitate seu longitudine notanda non deferre Nec abiectis vestibus proprio ordini congruentibus vestimentis virgatis palijs diffibulatis, caligis stacatis rubeis seu viridibus coloribus ac calceis rostratis neque Anulis seu fibulis decanatus nisi quibus ex officio dignitatis competit vti Nec vsuras et contractus illicitos et alia statui clericali obuiancia exercere debeant, quatenus puro corde et casto corpore liberius valeant in dei conspectu ministrare Nichilominus tamen (quod cordis amaritudine deplangimus.) Complures ex vobis eciam presbyteri et clerici regulares et seculares curatj et non curatj prout experientia teste didicimus Sacros canones et constituciones predictas: atque penas in eis contentas parui faciunt, et abiecto verecundie rubore et dei postposito timore libidinis rabie continuo tabescunt concubinas et mulieres suspectas in eorum habitacione et alibj notorie teneant, et foueant necque illas abdicare et dimittere, Nec ad cor reuerti et digne penitencie fructum agere curant, Quidam eciam eorum, et si dimissis ad tempus concubinis et suspectis feminis Absolucionis beneficium consequutj dicantur penitenciam tamen suam si qua fuerat pro culpe emenda Injunctorum spernendo rursus vt canis ad vomitum redeundo ad huiusmodi publicum concubinatum, et scandalosam focariarum cohabitacionem redeunt et procliuius in dies ad deteriora procumbant Aliqui denique dictis sacris Canonibus atque nostris

sinodalibus statutis temere vilipensis licence frenis prorsus solutis taxillorum ac diuersorum aliorum ludorum genera indecencia et scandalosa exercent, laicis et personis dissolutis in tabernis choreis et locis alijs publice et priuatim turpis lucri causa se comiscent rixasque contenciones Jurgia contumelias et sediciones faciunt ac in diuersas almi redemptoris nostre sueque pijssime matris et virginis marie, Sanctorumque eius plasphemias prorumpunt diuinam maiestatem non mediocriter offendendo Nonulli qui comis nutritis choronam et tonsuram statui eorum congruentem non deferunt Sed loca et lenonum speluncas sine pudore subintrans Mimio ioculatoribus et histrionibus inseruiunt ac crapule et ebrietati student, arma offensiua deferunt vestibus proprio ordini congruentibus abiectis vestimentis indecentibus laicorum more manicis scissis cuculatis et nodatis cum bambasteis et camiseis ab antea appertis nodatis pariter et cuculatis non sine golerio indecenti cuculato et sericeis siue alijs zonis turpiter cancellato vtuntur et palijs diffibulatis caligis stacatis rubeis seu viridibus calceis rostratis inhoneste incedunt noctu per plateas vagando discurrendo Clamores susurria et sediciones faciendo et lubricacibus commessacionibus et alijs mundi vanitatibus se turpiter exponendo diuinum officium per hoc multpliciter contra honestatem et dotationem suorum beneficiorum tenorem negligendo ac alias contractus et negociaciones illicitas aliaque statui clericali minime congruencia exercendo Literasque apostolicas per nos nondum visas seu vidimatas in diocesi nostra publicare et exequi non verentur Mandataque nostra et vicariorum ac Officialium nostrorum nimis negligenter exequendo Datamque eorundem nimium postergando | Cum autem premissa in diuine maiestatis offensam animarum periculum et dispendium clericalis ordinis dedecus et obprobrium scandalumque et exemplum perniciosum plurimum vergere et redundare dinoscantur formidandumque vehementer existat quod propter huiusmodi inordinatam et dissolutam vitam ac perniciosa exempla clericorum (quos summa Dei pietas cunctis eciam seculi dignitatibus anteferre se ipsumque ab illo voluit correctare.) Ipsa ecclesia intus laceretur bella mortalitates caristie¹⁾ vilipendia

¹⁾ Wohl statt eucharistie.

tribulaciones et reliqua aduersa continuo magis in ecclesia dei succrescant et fieri permittantur | Quamobrem ne tam scandalosorum et notiorum facinorum cleri culpa dissimulacione siue silencio in nos transferatur Quodquidem aduersus huiusmodi ut premittitur manifestos et notorios clericos concubinarios eciam ad privationes beneficiorum suorum ac ad aliarum grauium penarum condemnacionem Jure possemus procedere | Micius tamen agere ac Juris rigorem mansuetudine temperare et discipline oleum pietatis miscere volentes: Vobis prelatis decanis et Camerarijs Ruralibus ceterisque presbyteris et clericis curatis et non curatis Omnibus et Singulis indictarum Ciuitatum et diocesis *In* virtute Sancte Obedience et sub pena Excommunicationis late Sentencie Sex dierum canonica monitione preuia presencium tenore precipiendo mandamus quantum presentem processum atque eius effectum et tenorem infra spaciū viginti dierum a tempore presentacionis harum literarum proxime computandorum publicantes et exequacioni debite demandantes Vniversos et Singulos clericos in sacris ordinibus per ecclesiarum et Decanatum vestrorum districtus vilibet constitutos cuiuscunque status aut condicionis fuerint regulares siue seculares manifestos et notorios concubinarios concubinas focarias atque mulieres suspectas in eorum habitacione vel alibj tenentes et fouentes Aliosque fornicatores publicos in sacris ordinibus constitutos seu modo premisso excedentes delinquentes et transgressores diligenter moneatis et efficaciter inducatis Quos et eorum quemlibet nos presentibus sic requirimus et monemus ut infra duorum mensium spaciū a tempore monitionis et requisitionis vestrorum huiusmodi quod infra dictorum Sex dierum terminum omnino facere teneamini proxime computandorum Dictas concubinas et focarias atque mulieres suspectas prorsus removeant dimittant et ab earum procuracione in toto abdicent Illas vel alias suspectas deinceps minime admissuri et recepturi et alias ab excessibus premissis penitus et in toto absistant et vitam eorum in melius emendent et contument clericaliter et honeste sicuti eos qui alios preire debent decet viuendo atque exemplum et normam recte vivendi ceteris prebendo. Se quoque infra eosdem duos menses ab excessibus suis huiusmodi notorijs tam concubinatus fornicacionis quam ludo-

rum prohibitorum et aliarum vanitatum dissolucionis et excessuum premissorum quibus se contaminatos et respersos nouerint Necnon penis et Sentencijs quas propterea incurrerunt per nos vel vicarium nostrum rite et canonice absolui procurent digne penitencie fructum cum cordis reuersione et compunctione acturi (:Cum indignum sit Deo dare quod indignatur accipere homo:) Hj vero qui se aliqua auctoritate absolutos fore pretendant De absolutionibus Suis huiusmodi nos vel dictum vicarium nostrum informent Alioquin contra eos qui secus fecerint iuxta dictarum constitucionum expressionem ad priuacionem beneficiorum suorum et alias a Jure comuni penas in transgressores inflictas et in nostris sinodalibus constitucionibus contentas et alias iuxta qualitatem excessum proculdubio procedere non obmittemus Non beneficiati autem in sacris tamen constitutj ad beneficia ecclesiastica regenda vel consequenda sint prorsus suspensi eosque inabiles declarabimus Donec cum eisdem super hoc fuerit anobis vel vicario nostro desuper misericorditer dispensatum Dequo eos expresse certificamus| Et insuper cum lege diuina Omne fornicacionis crimen sit prohibitum et Sub pena peccati mortalis necessario euitandum| Reprehensibile quoque nimis existat vt qui uxorem habeat fide thori fracta aliam accedat Atque solitus si continere nolit Juxta apostoli Consilium in domino nubere possit Vos prelatos Decanos et Camerarios atque presbyteros aliquosque Curatos ut supra requirimus et monemus Quantum subditos vestros utriusque sexus ad desistendum ab adulterinis fornicarijs et incestuosis amplexibus Ilicitis adhesionibus cohabitacionibus alijsque criminibus notorijs et scandalosis Deoque et ecclesie se per emendas et penitencias salutares reconciliandum Coniuges iuxta quoque matrimonij legem in loco Inocencie institutam sibi inuicem non coabitantes ad cohabitandum sibi mutuo et coniugalia obsequia prestandum infra Dictos Duos menses quem Terminum eis pro trina Canonica monitione assignamus per subtractionem sacramentorum atque excomunicacionis et alias ecclesiastice censure penas et Sentencias perallatis et coherceatis Atque eciam vobis presentibus auctoritatem plenariam impartimur Non credentes in premissis Omnibus et Singulis aliquorum penitenciarorum nostrorum aut aliorum sacer-

dotum religiosorum vel secularium in locis pluribus absoluendj facultatem sibi usurpancium litteris et cedulis factas absoluciones narrantibus nisi quibus nostram aut dictj vicarij nostri signaturam attergo videritis in forma consueta sub manu propria impositam Absolucionibus eorum qui [prefatas penas et Sentencias incurrerunt nobis et eidem vicario nostro reseruatis Et licet Insuper¹⁾

vestrorum decanatum taliter vt premissum est delinquentes et excedentes et nostrorum statutorum transgressores et preuaricatores de die in diem ante oculos vestros videantur (quod dolentes referimus) Vos tamen Decanj et Camerarij desides et inofficiorum vestrorum exequacione negligentes Jllos nobis seu nostro in spiritualibus vicario denunciare minime curastis prout tenemini Quare vobis et cuilibet vestrum insolidum in virtute Sancte obediencie et Sub pena excomunicacionis late Sentencie Sex dierum monitione preuia precipiendo mandamus Quatenus exactam et solerter inquisitionem contra Tales transgressores et sic miserabiliter exorbitantes qui in premissis culpabiles fuerunt et sunt et Debito Absolucionis beneficium Anobis seu vicario nostro in dicto tempore obtinere minime curauerunt habentes et talium nomina et excessus nobis vel nostris vicario aut Sigillifero diligenter rescribere detegere et Insinuare sine dilacione non postponatis pro digna excessuum huiusmodj correctione prout de Obediencia et fidelitate comendarj ac dictam excomunicationis Sentenciam et alias graviiores penas volueritis euitare. Datum in Aula nostra Constantiensi Año Domini Millesimo Quadringentesimo Nonagesimo quinto Die vicesimatercia mensis Julij Indictione Tredecima Sub Sigilli nostri Pontificalis oppressione.

Ex comissione Re. domini nostri Constan.

Johannes fabrj.

¹⁾ Durchlöchert und unleserlich, etwa quidem clerici?